

Böll-SH Rat

Inga Wiele



© Pepe Lange

Was hat dich dazu bewegt, Teil des Böll-SH Rats zu werden?

Mich hat angesprochen, dass sich im Rat der Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein Menschen mit sehr unterschiedlichen Hintergründen treffen, die Lust haben, gesellschaftliche Fragen gemeinsam zu durchdenken. Gerade auf Landesebene finde ich es spannend, darüber nachzudenken, wie Demokratie konkret gestaltet werden kann – nah an den Lebensrealitäten hier im Norden.

Welches Thema der Stiftung liegt dir besonders am Herzen – und warum?

Mich beschäftigt vor allem die Frage, wie demokratische Beteiligung heute aussehen kann – auch für Menschen, die sich von klassischer Politik nicht angesprochen fühlen. In Schleswig-Holstein gibt es viele engagierte Initiativen und Perspektiven, die stärker sichtbar gemacht und miteinander vernetzt werden könnten.

Was motiviert dich zu deinem gesellschaftlichem oder politischem Engagement?

Mich motiviert der Austausch mit anderen und die Möglichkeit, Dinge gemeinsam weiterzudenken. Ich glaube, dass Demokratie davon lebt, dass Menschen mit unterschiedlichen Sichtweisen miteinander ins Gespräch kommen – nicht nur innerhalb von Parteien, sondern auch darüber hinaus.

Welche drei Emojis beschreiben dich?

